

II-4004 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen des Nationalrates  
XIV. Gesetzgebungsperiode

Nr. 2025/13

1978 -07- 07

A N F R A G E

der Abgeordneten Dr. Leibenfrost, Brunner  
und Genossen  
an den Bundesminister für Bauten und Technik  
betreffend Verkehrsverbesserungen auf der Bundes-  
straße 123 bzw. deren Neutrassierung

Die Bundesstraße 123 im Abschnitt Mauthausen-Ennsdorf-Enns stellt eine äußerst wichtige Nord-Südverbindung über die Donau für die Arbeitsbevölkerung und den Wirtschaftsverkehr der angrenzenden Regionen dar. Die hohe Pendlerfrequenz auf dieser Strecke ergibt sich durch die Tatsache, daß täglich mehrere tausend Pendler aus dem Bezirk Perg und dem Unteren Mühlviertel den Donauübergang zu den Arbeitsplätzen im Raume St. Valentin, Enns und Linz benützen. Da diese Bundesstraße in Ennsdorf die Westbahnlinie der ÖBB niveaugleich durch einen beschränkten Bahnübergang kreuzt, kommt es infolge des auf dieser Bahnstrecke ebenfalls äußerst dichten Eisenbahnverkehrs, insbesondere zu den Stoßzeiten des Arbeiterpendlerverkehrs, zu unerträglichen Verkehrsstauungen. Die Verkehrssituation auf der Bundesstraße in Ennsdorf wird besonders dadurch verschärft, daß auf dieser Bahnstrecke zahlreiche Züge in kurzen Intervallen in beiden Fahrtrichtungen verkehren und daher verhältnismäßig lange dauernde Abschränkungen des Bahnüberganges erfolgen.

Außerdem befindet sich im unmittelbaren Nahbereich des Bahnübergangs auch die Bahnstation Ennsdorf, in der Personenzüge gerade während der Hauptstoßverkehrszeit anhalten, wodurch der Kraftfahrzeugindividualverkehr besonders lange Wartezeiten in Kauf nehmen muß. Aus den angeführten Gründen ist daher seit längerer Zeit eine Neutrassierung der B 123 mit einem kreuzungsfreien Übergang über die Westbahnlinie geplant.

Die unterfertigten Abgeordneten richten daher an den Bundesminister für Bauten und Technik folgende

A n f r a g e :

- 1) Gibt es eine Neuplanung der B 123 im Abschnitt Mauthausen-Ennsdorf? Wenn ja, in welchem Stadium befinden sich diese Planungen, welche Trassenführung ist vorgesehen und wann ist mit einer Verlautbarung über die getroffene Entscheidung im Bundesgesetzblatt zu rechnen?
- 2) Welche Gründe oder Schwierigkeiten stehen allenfalls einer Entscheidung über eine Neuplanung der B 123 im genannten Abschnitt entgegen?
- 3) Ist im Zuge einer Neutrassierung der B 123 ein kreuzungsfreier Eisenbahnübergang vorgesehen?
- 4) Sind Sie bereit, auf der bestehenden Trasse der B 123 einen kreuzungsfreien Eisenbahnübergang ehestens zu schaffen, falls ein Neubau der B 123 in nächster Zeit nicht möglich oder nicht beabsichtigt sein sollte?
- 5) In welche Dringlichkeitsstufe ist eine Neutrassierung der B 123 eingestuft oder wird eine solche Einstufung erfolgen?
- 6) Werden Sie im Budget 1979 Mittel für den Neuausbau der B 123 einschließlich eines kreuzungsfreien Bahnüberganges

- 3 -

vorsehen? Wenn ja, in welcher Höhe, wenn nein, aus welchen Gründen schieben Sie den dringend notwendigen Ausbau auf?

- 7) Haben Sie das Projekt eines kreuzungsfreien Bahnüberganges der bisherigen B 123 im Bereich von Ennsdorf prüfen lassen? Wenn ja, mit welchem Erfolg bzw. Ergebnis? Welche Mittel wären für eine Über- oder Unterführung der B 123 über die Westbahn erforderlich? Sind Sie bereit, diese Mittel im Budget 1979 für einen ehesten Baubeginn vorzusehen?
- 8) Welche Kraftfahrzeugfrequenzen wurden auf der Bundesstraße 123 im Abschnitt Mauthausen-Ennsdorf-Enns bei den letzten Zählungen ermittelt; wann erfolgten diese Zählungen und liegen gesonderte Daten über die Straßenbelastung zu Stoßzeiten in den Morgen- und Abendstunden, bei Arbeitsbeginn oder Arbeitsschluß, vor?
- 9) Welche sonstigen Verkehrsverbesserungen sind seitens Ihres Ressorts kurzfristig für diesen Straßenabschnitt vorgesehen, um die Fahrzeiten der Kraftfahrer zu verkürzen und unzumutbare Kolonnenbildungen auf dieser Strecke zu vermeiden?